

[40727.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebenzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 \mathcal{A} pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. G. Bachem.

[40728.] **Ankündigungen**
medicinischer Werke in der

**Berliner
Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 \mathcal{A} (für den Buchhandel 50 \mathcal{A}).

Berlin, 1877.

August Hirschwald.

Directe Sendungen betreffend.

[40729.]

Diejenigen geehrten Firmen, welche von mir öfter directe Zusendungen verlangen, verweise ich auf meine nachstehenden Bedingungen:

I. Directe Sendungen mache ich nur an diejenigen Firmen, welche meine Baar-Facturen bei Vorzeigung einlösen lassen. Muss zuvor angefragt werden, so expiare ich ferner nichts.

II. Sendungen unter Band gehen auf Gefahr des Bestellers.

III. Bei directen Postsendungen unter Nachnahme berechne ich nur einfaches Packetporto, die Mehrkosten trage ich.

IV. Ich expedire die über Leipzig bestellten Sachen zweimal wöchentlich, Dienstag und Samstag, mittelst Postpakete.

In Stuttgart habe ich keinen Commissionär.

Heilbronn.

C. F. Schmidt, Musikalienhandlung.

Specialgeschäft für antiqu. Musik und Musikliteratur.

Saldo-Reste.

[40730.]

Ich werde auf das in nächster Woche in Leipzig zur Ausgabe gelangende 6. Heft des „Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens“ die Saldo-Reste aus 1876 ohne Ausnahme nachnehmen.

Durch diese Voranzeige und gleichzeitige directe Benachrichtigung ist Jeder in der Lage, den rechtzeitigen Empfang der genannten Fortsetzung zu sichern.

Wiesbaden, 14. October 1877.

G. B. Kreidel's Verlag.

[40731.] Die
**Berliner
Buchdruckerei - Actien - Gesellschaft**

(Seherinnen-Schule des Lette-Vereins),
Berlin S., Ritter-Strasse Nr. 47,
welche seit Jahren fast ausschließlich mit Seherinnen arbeitet, erlaubt sich hierdurch einem hochgeehrten Buchhandel in geneigte Erinnerung zu bringen.

Außer 30 tüchtigen und geübten Seherinnen beschäftigt das Institut sieben große Dampf-Schnellpressen und führt alle vorkommenden, auch die schwierigsten Buchdruck-Arbeiten in der exactesten u. saubersten Weise prompt und billig aus.

Viele Anerkennungs-Schreiben über Vorzüglichkeit und Accurateffe der ausgeführten Druckarbeiten liegen in unserm Comtoir zur gefälligen Ansicht aus.

Actien,	Noten,
Avisé,	Preis-Courante,
Buntdruck,	Prospecte,
Circulare,	Rechnungen,
Copirdruck,	Tabellen,
Etiquetten,	Visitenkarten,
Facturen,	Werke,
Geschäftskarten	Werthpapiere,
Illustrationen	Zeitungen u. c.

werden in kürzester Frist zu reellen, sehr billigen Preisen hergestellt.

Ganz besonders machen wir die Geschäftswelt auf unsere Leistungen im Buntdruck und Copirdruck aufmerksam, da die Billigkeit und Accurateffe der von uns gelieferten Drucksachen vielfache Aufmerksamkeit erregt hat.


Es ist längst durch die Erfahrung erwiesen, daß die Frauen-Arbeit im Buchdrucksache vollständig und ebenbürtig der Arbeit der Männer an die Seite gestellt werden kann, und werden wir, als Vorkämpfer in dieser Frage, die nur noch eine Frage der Zeit ist, uns freuen, wenn es uns gelingt, bei dem deutschen Buchhandel für die Frauen-Arbeit in der Buchdruckerei Interesse zu erwecken und durch die sauberste und sorgfältigste Ausführung der uns übertragenen Arbeiten Anerkennung für unser Streben zu finden.

In diesem Sinne bitten wir die Herren Buchhändler, diese reelle Offerte nicht von der Hand zu weisen und uns durch Aufträge zu erfreuen, und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Ritterstraße 47.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,
Seherinnen-Schule des Lette-Vereins.

 Ein buchhändlerisches Insertions-Organ ersten Ranges!

[40732.]


Allgemeiner Central-Anzeiger

für den gesammten

**Deutschen Buch-, Kunst- und
Musikalienhandel.**

Auflage 8000,

wovon 4000 Expl. laut Postquittung pr. Kreuzband versandt werden.

 Bei laufenden Inseraten höchster
Rabatt!

Berlin.

Magazin für Kunst und Literatur.

**Dringende Bitte
an alle
Journal-Verleger!**

[40733.]

Da mit den Journal-Continuationen fortwährende Missverständnisse vorkommen, so ersucht Unterzeichneter die Herren Verleger um Folgendes:

Bei dem Quartalwechsel bitte niemals anzufragen in Betreff der Continuation, sondern stets in derselben Anzahl weiter zu senden, da ich stets nur für den ganzen Jahrgang verschreibe.

Beim Anfange eines neuen Jahrgangs aber bitte auch nicht ein Exemplar Continuation unverlangt zu senden, sondern stets die Bestellung abzuwarten.

Unverlangt in Rechnung gesandte Continuationen eines neuen Jahrganges lasse unberücksichtigt und remittire solche mit Nachnahme der Frachtkosten erst zur nächsten Ostermesse.

Bei allen Reclamationen werde ich mich auf diese Anzeige beziehen.

Nach dem 15. December bitte auch verlangte Journale nicht mehr in alter Rechnung zu senden, sondern entweder in neuer Rechnung oder baar.

Ergebenst

St. Petersburg, den 28. September 1877.

Jacques Issakoff.

[40734.] Wir ersuchen um schleunige Rücksendung direct per Post aller disponirten Exemplare von

Münch, Lehrbuch der Physik.

4. Auflage.

und würden Sie uns zu Dank verpflichten, wenn Sie auch alle in Rechnung 1877 à cond. erhaltenen Exemplare remittiren würden, da wir wegen Mangel an Exemplaren feste Bestellungen nicht mehr ausführen können.

Bei diesem Anlasse offeriren wir von demselben Werke Exemplare der

1. Aufl. 1871 (Ldnpr. 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} zu 75 \mathcal{A})	} no. baar.
2. „ 1872 } „ 4 \mathcal{M} zu 1 \mathcal{M}	
3. „ 1876 } „ 4 \mathcal{M} zu 1 \mathcal{M}	

Freiburg, 15. October 1877.

Herder'sche Verlagshandlung.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[40735.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 1. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 Pf. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 12. October 1877.

S. Hirzel.

**R. E. Höhne in Leipzig.
Buchdruckerei mit Dampftrieb.**

[40736.] Ausführung von Werken, Katalogen, Prospecten mit und ohne Farbendruck, Placaten u. Stereotypie. Stereotyp-Platten-Druck. Buchbinderei. Schnellste Bedienung. Billigste Preise.